

BGer 8C 695/2016 vom 22. Dezember 2016

Bundesgericht, 2016-12-22, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_695_2016

FR: TF 8C 695/2016 du 22 décembre 2016

IT: TF 8C 695/2016 del 22 dicembre 2016

Regeste

Invalidenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Invalidenversicherung

Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung 22.12.2016 8C 695/2016 (8C_695/2016)
Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire Cour de droit social) 22.12.2016 8C 695/2016
(8C_695/2016) Tribunale federale III Corte di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale)
22.12.2016 8C 695/2016 (8C_695/2016)

Invalidenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Invalidenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal {T 0/2} 8C_695/2016
Urteil vom 22. Dezember 2016 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter
Maillard, Präsident, Gerichtsschreiber Grünvogel. Verfahrensbeteiligte A. _____,
Beschwerdeführer, gegen IV-Stelle des Kantons Aargau, Bahnhofplatz 3C, 5000 Aarau,
Beschwerdegegnerin. Gegenstand Invalidenversicherung (Prozessvoraussetzung),
Beschwerde gegen den Beschluss des Versicherungsgerichts des Kantons Aargau vom 9.
August 2016. Nach Einsicht in die Beschwerde vom 18. Oktober 2016 gegen den Beschluss
des Versicherungsgerichts des Kantons Aargau vom 9. August 2016, in die Verfügung vom
2. November 2016, mit welcher das mit Beschwerdeerhebung gestellte Gesuch um
unentgeltliche Rechtspflege abgewiesen wurde, in die Verfügung vom 6. Dezember 2016,
mit welcher A. _____ zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis
zum 16. Dezember 2016 verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht
eingetreten werde, in Erwägung, dass der Beschwerdeführer den Vorschuss auch innerhalb
der Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im
vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG auf die Beschwerde nicht
einzutreten ist und der Beschwerdeführer nach Art. 66 Abs. 1 und 3 BGG kostenpflichtig
wird, erkennt der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Die
Gerichtskosten von Fr. 200.- werden dem Beschwerdeführer auferlegt. 3. Dieses Urteil wird
den Parteien, dem Versicherungsgericht des Kantons Aargau und dem Bundesamt für
Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 22. Dezember 2016 Im Namen der I.
sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Maillard
Der Gerichtsschreiber: Grünvogel

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.